

Mittwoch, 19. Dezember 2007

Vergleich mit Zigarettenqualm

Mehr Blausäure in Cannabis

Der Rauch eines Joints enthält bis zu zwanzigmal mehr schädliches Ammoniak als der einer Zigarette. Außerdem ist Blausäure in Cannabisrauch bis zu fünfmal höher konzentriert als im Zigarettenrauch. Das berichten Forscher um David Moir von der kanadischen Gesundheitsbehörde. Auch an Stickstoff-Monoxid und weiteren Stickstoff-Oxiden enthält Marihuana- Rauch im Vergleich mit Zigarettenqualm das Drei- bis Fünffache, erklären die Wissenschaftler im Journal "Chemical Research in Toxicology". Stickstoff-Oxide beeinflussen unter anderem den Blutkreislauf und das Immunsystem.

Nach Angaben des britischen Wissenschaftsmagazins "New Scientist" ließen Moir und seine Kollegen Maschinen die getrockneten Pflanzen "rauchen" und die Inhaltsstoffe miteinander vergleichen. Den Angaben nach behalten Raucher eines Joints den Qualm zudem bis zu viermal länger in ihren Lungen und inhalieren ihn um ein Drittel tiefer als Zigarettenrauch.

Dass der Rauch aus getrockneten Cannabis-Blättern (Marihuana) gesundheitsschädlich ist, wurde bereits vielfach gezeigt. Im Juli berichtete eine Gruppe um Richard Beasley vom Neuseeländischen Medizin-Forschungsinstitut in Wellington im Journal "Thorax", dass der Rauch die Zahl feiner Verästelungen in der Lunge verringert. Cannabis-Raucher haben zudem häufig keuchende Atemgeräusche, sondern Schleim ab, husten und haben ein Gefühl der Enge in der Brust, schreiben die Forscher.

Adresse:

<http://www.n-tv.de/894626.html>